

Merkblatt zum Einsatz unserer Hochofenschlacke im Straßen-, Wege- und Tiefbau

1. Unsere Hochofenschlacke (HOS) ist ein hochwertiges industrielles Nebenprodukt, welches bei der Stahlherstellung im Hochofen bei der Salzgitter Flachstahl GmbH erzeugt wird.
2. Folgende Einsatzbereiche sind möglich:
 - a) im privaten und öffentlichen Straßen- und Wegebau, bei der Anlage von befestigten Flächen sowohl privat als auch in Industrie- und Gewerbegebieten (Terrassen, Parkplätze, Lagerflächen) sowie sonstigen Verkehrsflächen (z.B. Flugplätze, Hafengebiete, Güterverkehrszentren) als Tragschicht unter einer Deckschicht,
 - b) bei Erdbaumaßnahmen als Lärmschutzwand und Straßendamm (Unterbau) mit Oberflächenabdeckung und Erosionsschutz (z.B. geschlossene Vegetationsdecke).
3. Der Einbau darf nicht in Bereichen mit stauender Nässe eingesetzt werden, um die Anreicherung von Schwefelverbindungen im Wasser zu verhindern.

In der Regel soll der Abstand zwischen der Schüttkörperbasis und dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand mindestens 1 m betragen.

4. Ausgenommen ist die Verwendung unserer Hochofenschlacke:
 - in festgesetzten, vorläufig sichergestellten oder fachbehördlich geplanten Trinkwasserschutzgebieten (Zone I – IIIB),
 - in Wasservorranggebieten, die im Interesse der Sicherung der künftigen Wasserversorgung raumordnerisch ausgewiesen sind,
 - in Gebieten mit häufigen Überschwemmungen (z.B. Hochwasserrückhaltebecken, Deichvorland),
 - in Karstgebieten ohne ausreichende Deckschichten und in Randgebieten, die im Karst entwässern,
 - wegen Verletzungsgefahr durch die spitze Kornform unseres Brechkornes als Deckschicht auf besonderen Flächen wie Kinderspielplätzen, Sportanlagen, Bolzplätzen und Schulhöfen.

Bitte beachten Sie die Vorgaben der einschlägigen Regelwerke „Merkblatt über die Verwendung von Eisenhüttenschlacken im Straßenbau“, „TL SoB-StB 04/07“ und „TL BuB E-StB 09“.